Objekt:	Kalzinierte Überreste von Hölzern aus Bilzingsleben
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Bilzingsleben, Lkr. Sömmerda (ca. 370.000 Jahre vor heute)
Inventarnummer:	HK 2003:516

Beschreibung

An verschiedenen Plätzen wurde Holz bearbeitet, wie das versinterte Holzspäne und stangenförmige Stücke beweisen. Darunter befanden sich bis 2,5 m lange gerade Stücke, die in Anlehnung an den etwa gleichaltrigen sensationellen Fund hölzerner Wurfspeere und Wirbelhölzer von Schöningen im Nordharzvorland auch als derartige Jagdwaffen gedeutet werden.
Zur Holzbearbeitung dienten eine große Tibia und ein Stoßzahnstück - beides vom Waldelefanten - als Unterlagen sowie hackmesserartige Geröllgeräte und kleine Feuersteinschaber.

Grunddaten

Material/Technik:	Kalziniertes Holz
Maße:	L: 56 cm; B: 15 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bilzingsleben
Wurde genutzt	wann	Altpaläolithikum (320.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	Bilzingsleben

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bilzingsleben
[Zeitbezug]	wann	Altpaläolithikum (320.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Holz
- Holzbearbeitung
- Homo erectus
- Versteinerung

Literatur

- Mania, D.; Mania, U. (2004): Der Urmensch von Bilzingsleben. Seine Kultur und Umwelt. In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1.. Halle (Saale), 69-101